

Unabhängiger Monitoringausschuss  
zur Umsetzung der UN-Konvention über die  
**Rechte von Menschen mit Behinderungen**  
**MonitoringAusschuss.at**

**BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1**  
**18.09.2012 10:00 bis 12:00 Uhr**

**Vorsitz:** Marianne Schulze

**Mitglieder des Ausschusses:**

*Vertreterinnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:*

Marianne Schulze  
Christina Wurzinger

*VertreterIn aus dem Bereich der Menschenrechte:*  
entschuldigt

*Vertreterin aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:*  
Johanna Mang

*Vertreter der wissenschaftlichen Lehre:*  
Manfred Nowak

**Ersatzmitglieder des Ausschusses:**

*VertreterInnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:*

Bernadette Feuerstein  
Martin Ladstätter  
Heinz Trompisch

**BMASK:** Waltraud Palank-Ennsmann  
Wolfgang Iser

## **Resümeeprotokoll**

Tagesordnung und der Entwurf eines Protokolls der letzten Sitzung liegen vor.  
Weiters Entwürfe der Stellungnahme Persönliches Budget und des Berichts nach  
Genf.

### **1. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt. Da sowohl Schriftführerin als auch deren  
Stellvertreterin abwesend sind, kommt der Ausschuss überein, dass für diese  
Sitzung Christina Wurzinger diese Funktion ausüben wird.

### **2. Protokoll der Sitzung am 28. August 2012**

Das Protokoll wird beschlossen.

### **3. Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2012**

Der Umlaufbeschluss der bereits ergangenen Stellungnahme wird hiermit  
protokolliert.

#### 4. Öffentliche Sitzung

Das Büro berichtet vom Fortgang der Organisation. Frau Feuerstein und Herr Trübswasser werden bei der Sitzung die Präsentation des Diskussionspapiers übernehmen. Der Stand der Anmeldungen liegt bei ca. 130 Personen. Es wird mit bis zu 200 TeilnehmerInnen gerechnet.

#### 5. Stellungnahme Persönliches Budget

Der Entwurf wird weiter diskutiert. Die Vorsitzende strebt einen beschlussreifen Entwurf bis 27.10. an. Möglicherweise könnte die Stellungnahme dann bei der öffentlichen Sitzung beschlossen werden.

#### 6. Bericht nach Genf

Der Bericht sollte im Jänner abgeschickt werden, daher bis Mitte Dezember fertig sein. Der vorliegende Entwurf wird diskutiert. Der Bericht des Menschenrechtskommissärs des Europarats sollte Erwähnung finden. Frau Wurzingler und Herr Ladstätter werden mit der Redaktionsarbeit fortfahren. Die Sitzung des Committees sei wahrscheinlich im April 2013.

#### 7. Update: Vergaberecht, Staatsbürgerschaftsrecht

Die Vorsitzende berichtet, dass sich die Kommunikation betreffen den Nachhaltigkeits-Aktionsplan mit der zuständigen Abteilung im BMLFWU äußerst schwierig gestalten, sie werde weiter versuchen, ein Gespräch zu organisieren.

Zum Staatsbürgerschaftsrecht ist noch kein Entwurf vorgelegt worden. Das Büro berichtet, dass es Gespräche zwischen BMI und BMASK zum Begriff Behinderung gegeben habe.

#### 8. Nächste Sitzungstermine:

**Öffentliche Sitzung am 2. Oktober 2012, 13.00 – 17.00 Uhr,**  
Bundesamtsgebäude, 1030 Wien, Thema: **Barrierefreie Bildung**

**12. November 2012:** 14.00 – 17.00 Uhr, BMASK, Saal III Ludwig Baumann

**28. November 2012:** 10.00 – 13.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben (SN Bildung, Bericht Bundesbehindertenbeirat, Bericht Genf)

#### 9. Allfälliges

Der Entwurf einer Stellungnahme zur Novelle des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes wird von Herrn Ladstätter weiter bearbeitet und dann in den Umlauf gehen.

Zum aktuellen Thema Zwangssterilisation könnte eine Äußerung erwogen werden. Aufarbeitung, Entschuldigung und Schadenersatz sollten gegebenenfalls dabei Erwähnung finden.

Die Bioethikkommission wird sich demnächst zum Thema pränatale Diagnostik mit einer Erklärung zu Wort melden.

Die Vorsitzende und Herr Nowak berichten über die Trainings der Kommissionsmitglieder bei der Volksanwaltschaft am 14./15. September.

Der Plan, das Tiroler Rehabilitationsgesetz zu novellieren, dürfte verschoben sein.

Marianne Schulze  
(Vorsitzende)

Silvia Weissenberg  
(Schriftführerin)